

## **Farben im Herbst**

Die letzten Blätter taumeln von den Bäumen  
Und suchen auf dem Moos den nassen Tod,  
Die Blumen, gestern noch blau, gelb und rot  
Beginnt die Fäulnis braun und schwarz zu säumen.

Der Himmel ist bleigrau schraffiert vom Regen,  
Hält seine Tränen nicht und weint enthemmt,  
Und diese Flut, die gurgelnd fließt, sie schwemmt  
Die toten Blütenblätter von den Wegen.

Ich krieche angsterfüllt in mich hinein,  
Möcht' unsichtbar so wie die Käfer sein,  
die zwischen aufgehäuften Laub verschwinden.

Ich zittere und ich frage mich dabei,  
Ob Welken Abschied oder Heimkehr sei.  
Und ob die Farben neue Blumen finden.

© by **Peter Heinrihs**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)